

## Tschernobyl-Kinder feierten Sommerfest mit Gasteltern



**Das Sommerfest der Tschernobylkinder in Stein ist alljährlich der Höhepunkt des Erholungsaufenthalts.**

„Macht der Aufenthalt der Tschernobylkinder heute noch Sinn, 33 Jahre nach der Reaktorkatastrophe?“, fragte Pfarrer Reidelshöfer und gab gleich die Antwort: „Ja“. Es ist heute eine Friedensaktion, so Reidelshöfer, die den Kindern sichtbar viel Spaß macht. Von Anfang an betreut und organisiert Karin Schaepe das Projekt „Initiative Hilfe für Tschernobyl-

kinder“ und bedankte sich ganz herzlich für die Unterstützung bei den Politikern und Sponsoren, die mit ihrer Hilfe die Aktion erst ermöglichen. Auch wenn alles wie am Schnürchen läuft, muss immer wieder sichergestellt werden, dass Geld in die Kasse kommt. Unbeschwert feierten die Tschernobylkinder mit ihren Gasteltern und Gastgeschwistern an der Schule Neuwerker Weg gemeinsam ihr Sommerfest. Als Besonderheit gab es einen Luftballon-Clown, eine Band und Leckereien vom Grill und ganz viel Spaß.